



Landesverband katholischer Einrichtungen
und Dienste der Erziehungshilfen in Bayern e.V.

JAHRESBERICHT

2017

Landesverband katholischer Einrichtungen und
Dienste der Erziehungshilfe in Bayern e.V. (LVkE)
Lessingstr. 1
80336 München
Tel.: 089-54497-149
Fax: 089-5328028

info.lvke@caritas-bayern.de
www.lvke.de

INHALT

Für unsere Mitglieder.....	4
Übersicht Mitgliedseinrichtungen.....	5
Mitgliedseinrichtungen in Zahlen.....	5
Anzahl Mitgliedseinrichtungen	5
Angebotsstruktur	5
Plätze und Mitarbeiter pro Einrichtung.....	6
Mitgliederentwicklung	6
Finanzübersicht 2017	7
Verbandsbericht	8
Aus dem Vorstand	8
Auszug politische Lobbytermine	9
Politische Briefe.....	9
Positionen und Pressemitteilungen	9
Aktuelle Themen	10
Aus der Geschäftsstelle	11
Personalsituation	11
Informationsmanagement	12
Veranstaltungen	12
Vertretung auf Bundes- und Landesebene	12
Aus den Fachausschüssen und Fachforen	13
Ständiger Fachausschuss.....	13
Fachausschuss Leistung, Entgelt, Qualitätsentwicklung	14
Fachforum ambulante Dienste.....	14
Fachforum Beratungsdienste	15
Fachforum inklusive Tagesbetreuung.....	16
Fachforum stationäre Einrichtungen.....	16
Themenbezogene Arbeitskreise	17

Ein besonderes Danke	18
Ausblick	19
Geschäftsprozesse 2018.....	19
Gremien	21
Vorstand	21
Ständiger Fachausschuss.....	22
Fachausschuss Leistung/Entgelt/Qualitätsentwicklung	22
Fachforum ambulante Dienste	22
Fachforum Beratungsdienste	23
Fachforum inklusive Tagesbetreuung.....	23
Fachforum stationäre Einrichtungen	23

FÜR UNSERE MITGLIEDER

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

ein bewegtes Jahr 2017 liegt hinter uns. Dieses Jahr haben wir fast 20 politische Termine wahrgenommen und unsere Überzeugungsarbeit intensiviert. Das ist auch dringend erforderlich, weil die Einrichtungen der Erziehungshilfe immer dann die Aufmerksamkeit der Politik gewinnen, wenn es Brennpunkte gibt. So war es auch bei der großen Anzahl von jungen Flüchtlingen. Kaum geht die Zahl zurück, vergisst die Politik gerne, welches vorbildliche Krisenmanagement wir hier geleistet haben. Die Einrichtungen und ihre Träger bleiben mit unsicheren Finanzierungen zurück. Haben die Politik und die Entscheidungsträger noch die Problemlagen der „einheimischen“ jungen Menschen im Blick? Geht es auch hier um „billig first“? Oder setzen wir gemeinsam weiter auf qualitativ hochwertige Angebote, um allen jungen Menschen eine gute Perspektive zu ermöglichen. „Wer anderen eine Perspektive geben will, braucht selber eine Perspektive!“ haben wir im September bei politischen Gesprächen zum Motto gemacht. Vielleicht ist es auch ein gutes Motto im Vorfeld der Landtagswahlen in Bayern. Lassen Sie uns bei unserer Klausurtagung darüber diskutieren!

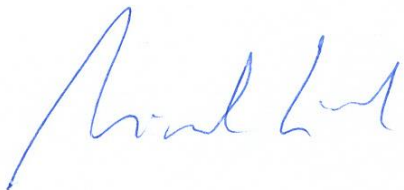
Ich möchte unseren Jahresbericht nutzen und Ihnen auf diesem Weg DANKE sagen. Danke für ein engagiertes, hochprofessionelles Miteinander im Rahmen Ihrer Tätigkeit in den Einrichtungen und Diensten und somit auch in der verbandlichen Arbeit des LVKE. Dies ist die Grundlage für unsere effektive politische Lobbyarbeit!

Lassen Sie uns gemeinsam in 2018 die Themen angehen, die für unsere Weiterentwicklung der fachlichen Arbeit sinnvoll und notwendig sind.

Ich freue mich, mit Ihnen allen die nächsten zukunftsfähigen Schritte zu gehen, zum Wohle der uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien.

Herzliche Grüße,
Ihr Michael Eibl

Herzliche Grüße



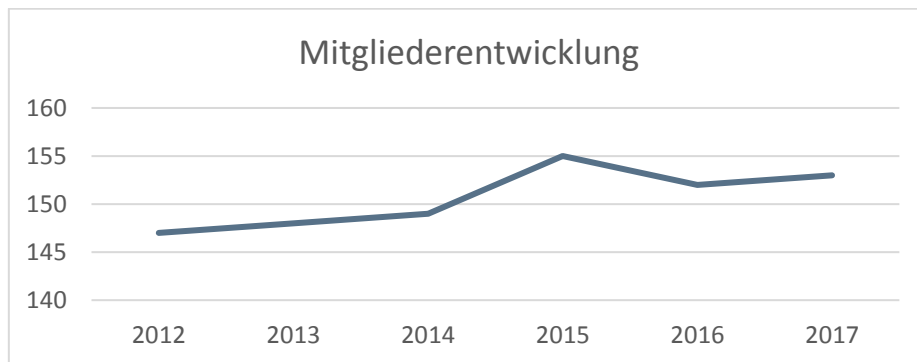
Michael Eibl
Vorstandsvorsitz LVKE

ÜBERSICHT MITGLIEDSEINRICHTUNGEN

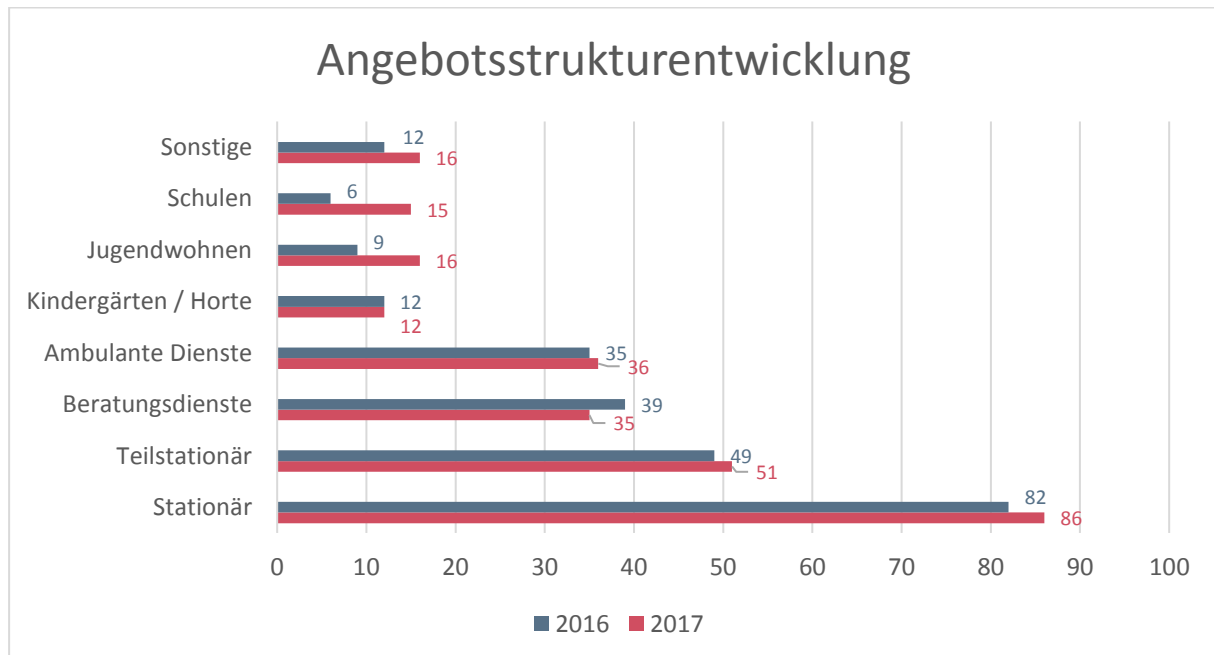
Mitgliedseinrichtungen in Zahlen

Anzahl Mitgliedseinrichtungen

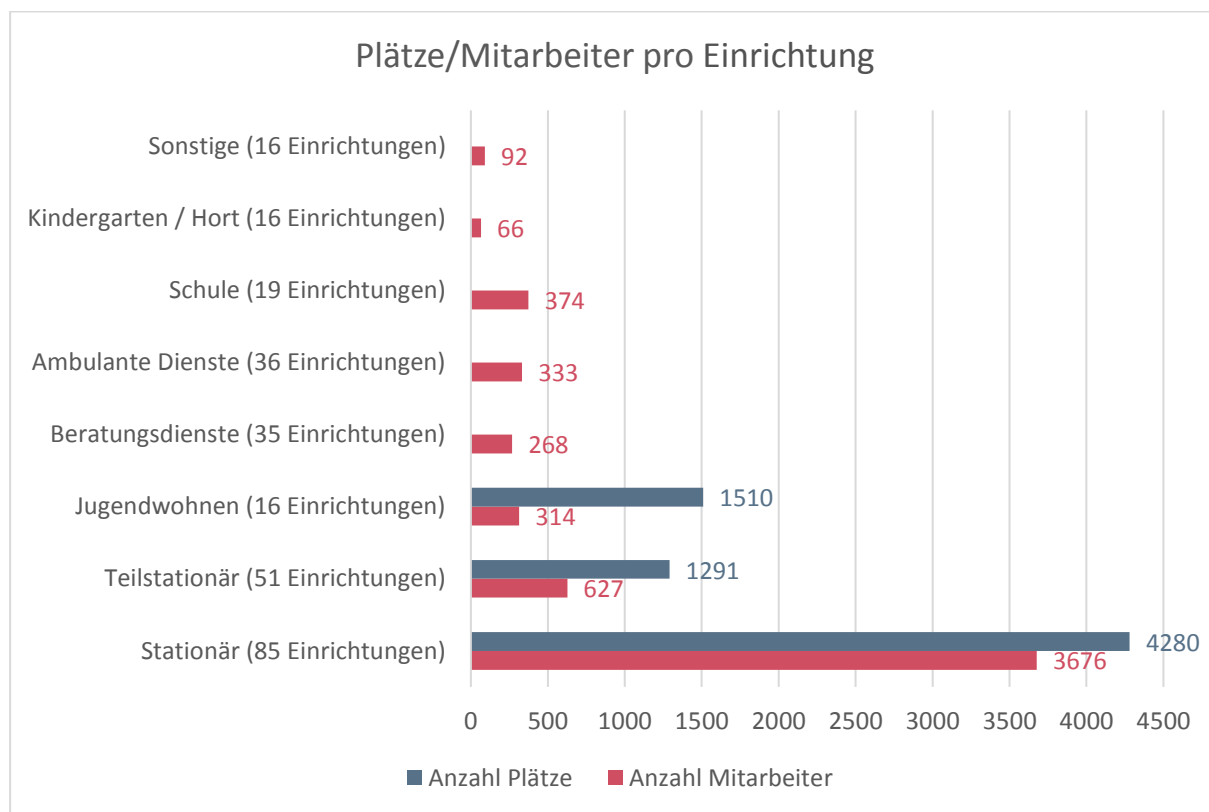
- Mitgliedsorganisationen 2012: 147
- Mitgliedsorganisationen 2013: 148
- Mitgliedsorganisationen 2014: 149
- Mitgliedsorganisationen 2015: 155
- Mitgliedsorganisationen 2016: 152
- Mitgliedsorganisationen 2017: 153



Angebotsstruktur



Plätze und Mitarbeiter pro Einrichtung



Mitgliederentwicklung

- Ein neues Fördermitglied: Katholische Jugendsozialarbeit (KJs)
- Eine rückwirkende Kündigung zum 31.12.2016 wegen Schließung: Kinder- und Jugendheim Dorfen (DiAG München-Freising)
- 4 Kündigungen zum 31.12.2017:
 - Kreiskinderhaus Straubing (gekündigt vom Träger; AGkE Regensburg)
 - Lukas-Kern Kinderheim Passau (gekündigt vom Träger; AGkE Passau)
 - Katholisches Kinderheim Öttingen (gekündigt; Träger ist Einrichtung; AGkE Augsburg)
 - Heilpädagogisches Seminar des SKF Würzburg (gekündigt vom Träger, AGkE Würzburg)

=> Durch die vier Kündigungen ist ein Einnahmenverlust von Mitgliedsbeiträgen von ca. 1.250 Euro in 2018 zu erwarten.

=> Derzeit 153 Mitglieder

=> In 2018 zu erwartende Mitgliederzahl: 149 Mitglieder
- 3 Fördermitglieder:
 - St. Anna Schwestern (AGkE Augsburg)
 - Elisabethenheim Würzburg (AGkE Würzburg)
 - Katholische Jugendsozialarbeit

FINANZÜBERSICHT 2017

Haushaltsentwurf 2017

Den Haushaltsentwurf 2017 hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 14.2.2017 zur Kenntnis genommen, er wurde im Rahmen des Antrages auf den Überdiözesanen Fonds zuvor vom Vorsitzenden des LVkE genehmigt.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss 2017 wird in der Sitzung vom 19.06.2018 vorgestellt und verabschiedet.

Haushaltsentwurf 2018

Der Haushaltsentwurf 2018 wurde in der Sitzung vom 10.10.2017 vorgestellt und genehmigt. Am 7.4.2017 wurde dem LVkE vom Überdiözesanen Fonds eine Summe von 104.000,- € bewilligt.

Mitgliedsbeiträge

An Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge wurden erlöst in

2016 € 40.713,06 €

2017 € 133.185,11 €

Die Beitragsberechnung erfolgt auf der Grundlage der Bruttopersonalkosten des Vorjahres nach den Kriterien der Berufsgenossenschaft. Der Beitragsfaktor liegt nach Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.11.2016 bei 0,0006. Dieser wurde erhöht, um eine neue Vollzeitstelle in der Geschäftsstelle zu ermöglichen. Der Mindestbeitrag bei 50€.

Die für den Überdiözesanen Fonds angegebene Prognose der Mitgliedsbeiträge 2017 lag bei 102.000, €, daher wurden 31.185,11 € mehr als erwartet eingenommen.

VERBANDSBERICHT

Aus dem Vorstand

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum drei Mal.

- 14.02.2017
Zu Gast waren Dr. Franz Dirnberger, Direktor des Bayerischen Gemeindetags und Dr. Ulrich Maly, Vorsitzender des Bayerischen Städtetags und Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg. Hauptthema war die gemeinsame Suche nach Schnittmengen zwischen fiskalpolitischen und moralisch-ethischen Aspekten, bzw. die Thematik Finanzmittel vs. Bedarf aus Sicht der Jugendhilfe. Näheres unter: <http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/lvke-vorstandsvorsitzender-michael-eibl->
- 30.05.2017
Zu Gast war Herr Prälat Wolf, Katholisches Büro Bayern. Die Bayerische Integrationsbeauftragte Kerstin Schreyer, MdL, konnte wegen Krankheit leider nicht teilnehmen. Der Austausch wurde daher unter dem Aspekt innerkirchlicher Dialog geführt und das Treffen mit Frau Schreyer am 20.6.2017 im Landtag nachgeholt. Nähere Informationen: <http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/christliche-werte-vermitteln-der-lvke-vo>
- 10.10.2017
Zu Gast war Dr. Norbert Beck, Sozialdienst kath. Frauen e.V., Würzburg. In dieser Sitzung wurde eine Bestandsaufnahme der letzten drei Jahre (2014-2017) getätigt. Weitere Informationen: <http://www.lvke.de/beitraege/vorstandssitzung-der-lvke-und-seine-einrichtungen-/1098724/>

Der geschäftsführende Vorstand tagte im Berichtszeitraum acht Mal.

- 18.01.2017
- 10.02.2017
- 05.04.2017
- 17.05.2017
- 17.07.2017
- 19.09.2017 zu Gast war der jugendpolitische Sprecher der Bayern SPD Herbert Woerlein, MdL. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.lvke.de/beitraege/wer-anderen-eine-perspektive-geben-will-braucht-se/1084705/>
- 20.11.2017
- 12.12.2017 gemeinsam mit der Katholischen Jugendsozialarbeit

Gemeinsam mit dem evangelischen Erziehungshilfeverband fanden zwei Treffen statt.

- 17.03.2017
- 21.11.2017

Beratungsgegenstand der Sitzungen waren unter anderem folgenden Themen:

- Mitglieder-/Finanzentwicklung LVkE
- Bestandsaufnahme/Perspektiven/
strategische Planung
- Politische Lobbyarbeit
- Aufbau Statistik
- Social Return on Invest
- Öffentlichkeitsarbeit
- Namensänderung Fachforum inklusive
Tagesbetreuung
- Klausurtagung 2018

- Mitgliederversammlung 2018
- Jugendliche mit besonderem Förderbedarf
- Ehemalige Heimkinder
- Inklusion
- umF / umA
- SGB VIII Reform
- Ombudsstellen

Auszug politische Lobbytermine

- 22.02.2017 Staatsminister Markus Söder (CSU) gemeinsam mit der Katholischen Jugendsozialarbeit
- 04.04.2017 Klaus Schenk, Isabella Gold, Stefan John, gemeinsam mit dem evangelischen Erziehungsverband e.V.
- 24.04.2017 Stefanie Krüger, Bayerischer Bezirketag
- 12.05.2017 Pressegespräch umF gemeinsam mit dem evangelischen Erziehungsverband in Bayern e.V., der evangelischen Jugendsozialarbeit und der katholischen Jugendsozialarbeit
- 06.06.2017 Ulrike Bahr (SPD), MdB, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- 19.06.2017 Staatssekretär Johannes Hintersberger (CSU) gemeinsam mit dem evangelischen Erziehungsverband in Bayern e.V.
- 20.06.2017 Integrationsbeauftragte des Bayerischen Landtags Kerstin Schreyer (CSU), MdL. Mehr hierzu: <http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/wir-muessen-den-menschen-sehen>
- 22.06.2017 AGSG-Anhörung
- Jugendpolitischer Sprecherinnen und Sprecher von SPD, Bündnis 90/die Grünen und CSU

Politische Briefe

- 23.03.2017 an Staatsministerin Müller sowie Bundesministerin Schwesig: Junge Flüchtlinge in der bayerischen Kinder- und Jugendhilfe (Clearingkonzept) gemeinsam mit eeV und KJS
- 24.03.2017 an Staatsminister Söder: Junge Flüchtlinge in der bayerischen Kinder- und Jugendhilfe (Clearingkonzept) gemeinsam mit KJS
- 25.04.2017 an Ministerialdirigent Herrmann: Grundsätzliche Abstimmung mit Einrichtungen der Jugendhilfe bei Abschiebung von umF
- 27.10.2017 an Staatsministerin Müller sowie Staatsminister Söder: Investitionskosten

Positionen und Pressemitteilungen

- 17.01.2017 Stellungnahme: Verbändeanhörung zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze; Gemeinsame Stellungnahme der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern und der LAG Jugendsozialarbeit
- 27.03.2017 Konsenspapier: Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung im Rahmen des SGB VIII Aufsuchende Arbeit im Kontext von Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) und ambulanten Diensten (§§ 29, 30, 31 SGB VIII)
- 12.05.2017 Pressemitteilung zum Pressegespräch umF gemeinsam mit eeV und KJS
- 20.06.2017 Handlungsempfehlung: Empfehlung des LVkE zum Umgang mit jungen ausländischen Asylbewerbern, die einen Ablehnungsbescheid erhalten haben.

Weiterhin blieben die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ein zentrales Anliegen im Jahr 2017, doch auch aufgrund der angekündigten SGB VIII Reform betrieb der Vorstand des LVkE intensive Lobbyarbeit. Dem LVkE ist es wichtig, darüber hinaus auch andere fachlich wichtige Themen im Auge zu behalten. Dazu gehören die ehemaligen Heimkinder der 50er und 60er Jahre, die Ombudsschaften, Inklusion sowie die Versorgung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf und die fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendhilfe.

Aktuelle Themen

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Finanzierung Junge Volljährige

Im Dezember 2016 einigten sich die Vertretungen der Staatsregierung, des Landtags und der kommunalen Spitzenverbände auf eine bedarfsgerechte Versorgung von unbegleiteten Flüchtlingen in der Jugendhilfe und die Beteiligung des Freistaats Bayern an den Jugendhilfekosten für unbegleitete Minderjährige und junge Volljährige. Für die jungen Volljährigen gab es bislang in 2017 eine Erstattung von 40,- € pro Tag, in 2018 sollen es 30,- € pro Tag sein. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen Freistaat und den Bezirken wurde am Montag, den 24.07.2017 gemeinsam unterschrieben.

Anhörung

Anhörung des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration zum Thema „Gesetzesentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze und des Aufnahmegesetzes“ am 22.06.2017. Zu diesem Termin wurde Michael Eibl als Experte geladen, ebenso Herr Mück als Vertretung für die Freie Wohlfahrtspflege.

Aktuelle LVkE-Forderung

Der LVkE ist weiterhin in allen relevanten Gremien auf Landesebene und auch auf Bundesebene zu diesem Thema vertreten und fordert:

Keine Abschiebung von unbegleiteten minderjährigen und jungen Erwachsenen Flüchtlingen, die in Bayern im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe betreut werden, nach Afghanistan! Afghanistan wurde teilweise als sicheres Herkunftsland eingestuft. Folgen: Oftmals Radikalisierungstendenzen, Suizidversuche und Retraumatisierungen bei betroffenen Flüchtlingen, große Probleme bzgl. der Bewältigung der täglichen Arbeit bei den Mitarbeitenden in den Einrichtungen. Das zeigt ein Ergebnis einer Trendabfrage des Ständigen Fachausschusses vom 22.03.2017.

Das derzeitige Vorgehen der Bayerischen Staatsregierung bzgl. der Umsetzung des Bundesintegrationsgesetzes führt bei den Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe zu Verunsicherung und Einschränkung der Handlungsfähigkeit.

Heimkinder der 50er und 60er Jahre

Neben der Leistungsbeantragung und Abwicklung wird es verstärkt darauf ankommen, Beiträge für eine weitere wissenschaftliche Aufarbeitung, Prävention und Zukunftsgestaltung zu erarbeiten.

Außerdem machten die Abgeordneten Joachim Unterländer und Hermann Imhof in einem Brief an Landes-Caritasdirektor Prälat Piendl auf die Notwendigkeit von Handlungsmaßnahmen aufmerksam, wenn ehemalige Heimkinder in ein Alter kommen, in dem sie pflegebedürftig würden. Herr Prälat Piendl sagte in einem Antwortschreiben seine Unterstützung zu und verwies auf die Expertise des LVkE beim Konzept des biografischen Ansatzes sowie des individuellen Bedarfs in der Kinder- und Jugendhilfe, die hier ergänzend wirken können.

Ombudsschaften

Am 17.02.2017 fand die dritte Sitzung der AG Beschwerdestelle statt. Frau Mühl nimmt für den LVkE am Expertenkreis Ombudsstellen teil. Am 29.05.2017 fand im Rahmen dieses Expertenkreises eine Anhörung statt, zu der auch Vertreter der Fraktionen des Bayerischen Landtages geladen waren.

Am 20.10.2017 traf sich der Verein unabhängige Ombudsstelle für die Kinder- und Jugendhilfe in Bayern e.V. zu ihrer zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung. Frau Bahr, MdB, berichtete über den weiteren Verlauf der

SGB VIII Reform und hielt fest: „Die Zukunft des Gesetzes ist offen.“ Dies gilt somit auch für die gesetzliche Verankerung der Ombudsschaften.

Inklusion

In diesem Jahr veranstaltete der LVKE zum Thema „Aktuelle Entwicklungen von Jugendhilfe und Inklusion“ eine Exkursion nach Wien. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.lvke.de/beitraege/der-lvke-unterwegs-aktuelle-entwicklungen-von-juge/1108386/>

Außerdem fand am 25.09.2017 ein fachlicher Austausch des Fachforums inklusive Tagesbetreuung mit dem Verband Katholischer Kindertageseinrichtungen sowie der Landesarbeitsgemeinschaft der Förderschulen und der Landesarbeitsgemeinschaft Caritas Behindertenhilfe Psychiatrie statt. Näheres finden Sie unter dem Bericht aus dem Fachforum inklusive Tagesbetreuungen.

SGB VIII Reform

Der aktuelle Entwurf, in dem viele der hochstrittigen Themen ausgeklammert wurden, ist im April zur Abstimmung ins Kabinett gegangen. Mit dem neuen Vorstoß des Koalitionsausschusses vom 29.03.2017 wurde aber erneut die Einheitlichkeit der Kinder- und Jugendhilfe in Frage gestellt und es wird deutlich, wie komplex die politischen Interessenslagen zur SGB VIII Reform sind. Die ursprünglich auf den 07.07.2017 angesetzte Beratung des Bundesrates zum KJSG wurde zum damaligen Zeitpunkt von der Tagesordnung genommen, sowie in Folge auch am 22.09.2017 und 03.11.2017.

Caritas, BVKE und LVKE haben im Rahmen ihrer entsprechenden Lobbykampagne folgende Forderungen formuliert:

1. *Die Anspruchsgrundlage für Hilfen zur Erziehung und für Eingliederungshilfen dürfen nicht miteinander verschmolzen werden.*
2. *Der Rechtsanspruch auf Hilfe zur Erziehung bzw. auf Eingliederungshilfe muss erhalten bleiben.*
3. *Gebundene Rechtsansprüche müssen uneingeschränkt erhalten bleiben.*
4. *Das sozialleistungsrechtliche Dreiecksverhältnis in seiner Ausgestaltung muss beibehalten werden. Die Steuerung der Einzelfallhilfe muss wie bisher dem Hilfeplanverfahren vorbehalten bleiben.*
5. *Eltern brauchen einen originären Rechtsanspruch auf Hilfe zur Erziehung.*
6. *Für infrastrukturelle Angebote muss es rechtssichere Finanzierungsformen geben.*
7. *-Es ist davon auszugehen, dass das Ringen um tragfähige Lösungen weitergehen und mit der neuen Legislaturperiode erneut an Fahrt aufnehmen wird.*

Aus der Geschäftsstelle

Personalsituation

Seit dem

- 01.09.2013 tätig Frau Rummel den Bereich der Geschäftsführung des LVKE in Vollzeit.
- 01.06.2015 tätig Frau Cornelia Herbst die Aufgaben des Sekretariats und der Assistenz der Geschäftsführung. Frau Herbst ist mit 24,0 Std beschäftigt, seit dem 01.06.2016 wurde der Vertrag entfristet.
- 01.12.2015 bis zum 30.06.2017 tätigte Herr Andreas Schrötter im Rahmen eines Minijobs unterstützende Aufgabenfelder im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

- 15.05.2017 bis zum 30.11.2017 tätigte Frau Stefanie Meier die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit sowie der internen und externen Kommunikation. Frau Meier war mit 39,0 Std beschäftigt.

Auf der Mitgliederversammlung vom 10.11.2016 wurde mit großer Mehrheit für die Aufstockung der Geschäftsstelle um eine weitere Vollzeitstelle gestimmt. Diese wurde vom 15.05.2017-30.11.2017 von Frau Meier besetzt. Derzeit läuft das Bewerbungsverfahren für die Nachfolge. Bis dahin übernimmt Herr Schrötter unterstützende Leistungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Informationsmanagement

Info.LVKE

Regelmäßiger, zumeist wöchentlicher Versand der LVKE-Info, LVKE-Info jF sowie LVKE-Info SGB VIII. Bei Dringlichkeit auch zeitnaher Versand von Informationen außerhalb des gewohnten Intervalls.

Website

Auf der Website wird in regelmäßigen Abständen über aktuelle Themen zu den Verbandstätigkeiten berichtet. Themen sind vor allem politische Termine sowie Gremientreffen und Kooperationsveranstaltungen. Außerdem sind dort Stellungnahmen und Handlungsempfehlungen zu finden. Dem Fachpersonal stehen zahlreichen Angebote zur Weiterbildung aus den Diözesen zur Verfügung.

Veranstaltungen

Im Zuge der Reihe „LVKE im Dialog“ initiierte der Verband unterschiedliche Veranstaltungsformate. Ziel ist die Förderung von regionalen Veranstaltungen, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit im Sinne unserer Grundhaltung, ganz konsequent für den Dialog und unsere Aufgaben einzutreten. Inhaltlich soll die gesellschaftliche Realität mit ihrer Dynamik und Entwicklung in den Blick genommen und in der Erziehungshilfe reflektiert werden. So soll ein lebendiges, effektives voneinander Lernen und Verstehen stattfinden. Die Mitglieder erhalten die Möglichkeit sich einzubringen und können zusätzlich auf ihre Arbeit aufmerksam machen. In diesem Jahr:

- Innerkirchlicher Dialog im Zuge der Vorstandssitzung am 30.05.2017.
- Fachtag zum Thema Teenie-Mütter am 21.02.2017 mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Politik sowie mit freien und öffentlichen Trägern.
- Fachtag zum Thema Partizipation mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Politik, mit freien und öffentlichen Trägern, Fachkräften und Jugendlichen.

Vertretung auf Bundes- und Landesebene

Bundesverband Katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe (BVKE)

Am 16.11.2017 wählte die Mitgliederversammlung des BVKE den neuen Vorstand. In den nächsten vier Jahren wird Dr. Klaus Esser, Leiter des Bethanien Kinderdorfs in Schwalmtalden, den Vorstandsvorsitz übernehmen. Renate Jachmann-Willmer, Bundesgeschäftsführerin des SkF, Stefan Leister, Vorstand, stv. Vorstandsvorsitzender und Abteilungsleiter Kinder- und Jugendhilfe der KJF Augsburg, und Peter Baumeister, Direktor des Kinderhiems St. Nazareth in Sigmaringen, wurden als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Insgesamt ließen sich 19 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl aufstellen. Bei einem Festakt wurde außerdem der bisherige Vorsitzende Hans Scholten verabschiedet.

Landesjugendhilfeausschuss Bayern

Der Bayerische Landesjugendhilfeausschuss ist am 16.03.2017 zur konstituierenden Sitzung für seine 9. Amtsperiode zusammengetreten. Neuer Vorsitzender des Gremiums ist Dr. Christian Lüders, renommierter Jugendhilfeexperte und Abteilungsleiter im Deutschen Jugendinstitut (DJI).

Petra Rummel, Geschäftsführerin des Landesverbandes kath. Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen in Bayern e. V. (LVkE) und Dr. Kerstin Schröder, Leiterin des Amts für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Nürnberg sowie Matthias Fack, Präsident des Bayerischen Jugendringes wurden ebenfalls in den Vorstand gewählt.

Aus den Fachausschüssen und Fachforen

Aufgrund der Themenvielfalt in der Erziehungs- und Jugendhilfe ist der LVkE in Fachausschüssen und Fachforen organisiert. Durch ihre jeweilige Fachexpertise können die einzelnen Gremien die spezifischen Herausforderungen mit höchster Qualität diskutieren. Um die zunehmende Ausdifferenzierung der Themen auch an den Schnittstellen entsprechend bearbeiten zu können, arbeiten einzelne Gremien in Kooperationen zusammen, vgl. hierzu FF ambulante Dienste und FF Erziehungsberatung sowie FF ambulante Dienste und FA Leistung, Entgelt, Qualitätsentwicklung.

Ständiger Fachausschuss

In dem Berichtszeitraum tagte der StäFA vier Mal. Eine Sitzung davon wurde traditionsgemäß gemeinsam mit den Diözesanbeauftragten der Landesarbeitsgemeinschaft katholische Jugendsozialarbeit abgehalten.

Sitzungen: 08.02.2017, 27.04.2017, 19.-20.07.2017, 28.11.2017

Themenstellungen und Aufträge:

- Junge Flüchtlinge, ihre Entwicklung und Perspektiven
- Stichtagsabfrage umF sowie die Trendabfrage
- Änderungen AGSG/ Entwurf des Gesetzes vom 20. Dezember 2016 zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze und des Aufnahmegesetzes
- SGB VIII

Am 27.04.2017 war Dr. Zahnbrecher vom Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS), Bereich Jugendpolitik und Jugendhilfe zu Gast. Herr Dr. Zahnbrecher übernimmt den Bereich Erziehungsberatungsstellen von Frau Lerch-Wolfrum und ist somit auch für die Onlineberatung zuständig.

Schwerpunkthemen der Klausurtagung vom 19.-20.07.2017 waren die Verbandsentwicklung des LVkE sowie die Umbenennung des Fachforums teilstationäre Einrichtungen in inklusive Tagesbetreuung:

Mit Blick auf die Vorstandswahl 2018 diskutierte man gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand die Strukturen des LVkE und die der AGKe'n und DiAG's. Der Auftrag für den Ständigen Fachausschuss (StäFA) muss ebenfalls geklärt und im Rahmen einer Kooperation schriftlich festgehalten werden. Derzeit wird das Organigramm des LVkE überarbeitet.

Der StäFa hat sich zudem mit der Umbenennung des Fachforums Inklusive Tagesbetreuung beschäftigt, insbesondere mit der Fragestellung, inwieweit die fachliche und politische Entwicklung der bisherigen teilstationären Angebote in Richtung „inklusive Angebote und Betreuung“ fortschreitet. Der StäFA empfiehlt in diesem Zusammenhang die Umbenennung des Fachforums „teilstationäre Einrichtungen“ in Fachforum „inklusive Tagesbetreuung“ unter fachlich-inhaltlichen Gesichtspunkten erneut zu prüfen.

Fachausschuss Leistung, Entgelt, Qualitätsentwicklung

Das Fachforum tagte im Berichtszeitraum drei Mal.

Sitzungen: 07.02.2017, 22.05.2017, 20.11.2017

Themenstellungen und Aufträge:

- Mitgliederentwicklung
- Stand Rahmenvertrag § 78 SGB VIII:

Zum Rahmenvertrag

Aus der Tagung der Landeskommission Kinder- und Jugendhilfe vom 01.12.2016 liegt mittlerweile ein redaktionell überarbeiteter Entwurf des Rahmenvertrages vor. Eine Abstimmung der Leistungserbringer (zum überarbeiteten Entwurf) fand Ende Februar 2017 statt. Eine Rückmeldung der Verbände an die Landeskommission Kinder- und Jugendhilfe war bis 16.03.2017 möglich.

Die neuen Tabellenwerte der Anlagen H, F und G des Rahmenvertrages sind seit 01.02.2017 gültig. Die Prospektivitätskomponente wurde ab 01.03.2018 auf 3,80% angehoben. Ein weiteres Problem in der Systematik des Rahmenvertrages ist die Tatsache, dass Veränderungen bei Sozialversicherungsbeiträgen nicht zeitnah angepasst werden können, da die Tabellenwerte nur nach tariflichen Veränderungen (mit festgelegter Laufzeit) fortführbar sind.

Weitere Schwerpunkte

Die Arbeitsgruppe „Orientierungswerte und FLS im ambulanten Bereich“, eine Kooperation zwischen dem FA Leistung, Entgelt, Qualitätsentwicklung und dem FF ambulante Dienste, beschäftigt sich näher mit einer Beratungshilfe zu Fachleistungsstunden. Ziel ist, dieses als Arbeitshilfe über den StäFA in die Diözesen zu geben und als Orientierungshilfe bei Verhandlungen zu nutzen. Siehe dazu auch den Bericht aus dem FF ambulante Dienste.

Fachforum ambulante Dienste

Das Fachforum tagte im Berichtszeitraum drei Mal.

Sitzungen: 21.03.2017, 12.07.2017, 08.11.2017

Themenstellungen und Aufträge:

- umF - Die Situation bei Abschiebungen führt zu schwer lenkbaren und überforderten Jugendlichen, weshalb zusätzlicher Schutz für Mitarbeitende notwendig ist. Außerdem wird sich zukünftig der Aufgabenbereich der ambulanten Hilfen um die Arbeit in Flüchtlingsfamilien erweitern, aufgrund der Flüchtlinge im Regelsystem und in der Tagesbetreuung.
- SGB VIII Reform

Schwerpunkt: Arbeitshilfen

Antrag des Fachforums Ambulante Dienste zum Rahmenvertrag analog zu §78 SGB VIII. Die Erarbeitung der Arbeitshilfe erfolgt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Orientierungswerte und Fachleistungsstunden im ambulanten Bereich“. Ziel ist es, ein Arbeitspapier zu erstellen, das als Verhandlungsgrundlage für alle katholischen Träger (evtl. auch evangelische Träger) dienen könnte. Die Handlungsanleitungen wurden zunächst in Kooperation mit Herrn Berg vom FA Leistung, Entgelt und Qualitätsentwicklung, Herr Gerhold, FF ambulante

Dienste und Frau Rummel, Geschäftsführung, erarbeitet. Die weiteren Ausführungen übernimmt das FA ambulante Dienste gemeinsam mit Frau Rummel.

Konsenspapier Ambulante Dienste und Erziehungsberatung zur Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung (HzE)

Das Fachforum ambulante Dienste und das Fachforum Beratungsdienste haben am 27.03.2017 ein Konsenspapier bzgl. der fachlichen Positionierung der HzE zu aufsuchender Arbeit im Kontext von Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) und ambulanten Diensten veröffentlicht. Dieses können Sie unter folgendem Link einsehen: <http://www.lvke.de/download/positionspapiere/weiterentwicklung-der-hilfen-zur-erziehung-im-rahmen-des-sgb-viii>

Fachforum Beratungsdienste

Das Fachforum tagte im Berichtszeitraum zwei Mal.

Sitzungen: 25.04.2017, 29.11.2017

Themenstellungen und Aufträge:

Fortschreibung der Förderrichtlinie des Staatsministeriums.

Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft Erziehungsberatung in Bayern als Fachbeirat der Bezirksdelegierten im April 2017.

Bericht über den Ad-Hoc-Ausschuss §28 SGB VIII des LJHA zur Fortschreibung und Neufassung der fachlichen Empfehlungen der Erziehungsberatung.

Schwerpunkt: Wir.EB

Wirkungsevaluation in der Erziehungsberatung (Wir.EB): Unter Hinweis auf die Fortschreibung der Förderrichtlinien, in denen Evaluation ausdrücklich erwähnt ist. Herr Dr. Flosdorf referierte als Mitglied der Arbeitsgruppe über den aktuellen Stand der Evaluation und stellte die Ergebnisse vor. Des Weiteren befasste man sich mit der Frage, wie das Projekt weiterentwickelt werden könnte. Nähere Informationen sind unter folgender Adresse zu finden: <http://www.wireb.de/>

Schwerpunkt: SGB VIII Reform und § 8 Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)

§ 8 zum eigenen Beratungsanspruch von Kindern und Jugendlichen wurde gesondert diskutiert. Prinzipiell wird der Name „KJSG-Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen“ als wegweisend betrachtet. Bislang nicht im Neuentwurf des Gesetzes berücksichtigte Themen sollten in Gremien durch den LVkE künftig weiterhin behandelt werden.

Konsenspapier Ambulante Dienste und Erziehungsberatung zur Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung (HzE)

Das Fachforum ambulante Dienste und das Fachforum Beratungsdienste haben am 27.03.2017 ein Konsenspapier bzgl. der fachlichen Positionierung der HzE zu aufsuchender Arbeit im Kontext von Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) und ambulanten Diensten veröffentlicht. Dieses können Sie unter folgendem Link einsehen: <http://www.lvke.de/download/positionspapiere/weiterentwicklung-der-hilfen-zur-erziehung-im-rahmen-des-sgb-viii>

Fachforum inklusive Tagesbetreuung

Das Fachforum tagte im Berichtszeitraum drei Mal.

Sitzungen: 10.02.2017, 12.05.2017, 25.09.2017

Themenstellungen und Aufträge:

- Namensänderung des Fachforums
- Fachgespräch: Schnittstellen in der inklusiven Tagesbetreuung am 25.9.2017

Zur Namensänderung

Dem Antrag des Fachforums auf Umbenennung von „Fachforum teilstationäre Hilfen“ zu „Fachforum inklusive Tagesbetreuung“ wurde auf der Vorstandssitzung vom 14.02.2017 stattgegeben. Dennoch ist dieser Prozess noch nicht abgeschlossen, vgl. Bericht aus dem StäFA.

Zum Fachgespräch

Am 25.09.2017 diskutierten das FF inklusive Tagesbetreuung gemeinsam mit Frau Ricarda Mursch, Fachreferentin Inklusion/Integration im Verband Katholischer Kindertageseinrichtungen in Bayern e.V. und Herrn Norbert Witt, Geschäftsführer Landesarbeitsgemeinschaft der Förderschulen (LAG Förderschulen) in katholischer Trägerschaft und Landesarbeitsgemeinschaft Caritas Behindertenhilfe Psychiatrie (LAG CBP) über mögliche Kooperationen, um die gemeinsamen Schnittstellen weiterentwickeln zu können. Man verständigte sich zusätzlich darauf, zukünftig mittels Zahlenmaterial verstärkt in die Analyse zu gehen. Näheres zu den Inhalten können Sie auf unserer Website unter folgendem Link einsehen: <http://www.lvke.de/beitraege/das-kind-und-sein-individueller-bedarf-stehen-im-m/1092026/>

Vom 12.-14.10.2017 fand die LVkE-Exkursion zum Thema „Aktuelle Entwicklungen von Jugendhilfe und Inklusion“ in Wien statt. Dort knüpfte man Kontakte zum Institut für Kinder- und Jugendhilfe Austria (IKJ), zu den Therapeutischen Gemeinschaften Österreich (TG) sowie FICE Austria. Außerdem erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Stadtschulrat Wien Einblicke in dessen Arbeit im Bereich Autismus-Spektrum. Nähere Informationen und den Flyer finden Sie auf unserer Website unter folgendem Link: <http://www.lvke.de/beitraege/der-lvke-unterwegs-aktuelle-entwicklungen-von-juge/1108386/>

Fachforum stationäre Einrichtungen

Das Fachforum tagte im Berichtszeitraum drei Mal.

Sitzungen: 11.04.2017, 10.07.2017, 18.10.2017

Themenstellungen und Aufträge:

- Fachkräftegewinnung
- Mutter-Kind-Einrichtungen nach § 19 SGB VIII

Schwerpunktthema: Veranstaltung ehemalige Heimkinder

Das FF stationäre Einrichtungen des LVkE plant gemeinsam mit dem stationären Fachforum des eeV eine Veranstaltung zu dieser Thematik. Zur Vorbereitung fand am 18.10.2017 eine Sitzung der stationären Foren gemeinsam mit Herrn Stefan Rösler, Leiter der Regionalen Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder in Bayern, in Nürnberg statt. Einen Bericht über das Treffen können Sie auf unserer Website unter folgendem Link nachlesen: <http://www.lvke.de/beitraege/wir-muessen-gemeinsam-am-ball-bleiben/1102545/>

Schwerpunktthema: Partizipationskonzepte

Beiträge vom Antonia-Werr-Zentrum: Buchprojekt mit Jugendlichen

Überregionales Beratungs- und Behandlungszentrum Würzburg: Einführung eines Partizipationskonzeptes, v.a. zum Thema Beschwerdemanagement, Konflikte

Thomas-Wiser-Haus: Gestaltung von einem Spielplatz mit Kindern aus der Einrichtung, Installation Heimbeirat

Themenbezogene Arbeitskreise

Dialogreihe LVkE

Auswertung zum 26.09.2017

Gremium: Vorstand

Mitglieder: E. Hartmann, I. Mühl, P. Rummel, K.-H. Weiß

Ziel: Erarbeitung neuer Veranstaltungsformate mit Dialogorientierung

Ambulante Fachleistungsstunden –Finanzierung verhandeln

Im Prozess: Erarbeitung der Inhalte

Gremium: Leistung/Entgelt und Qualitätsentwicklung sowie Ambulante Dienste

Mitglieder: W. Berg, M. Gerhold, I. Mühl, P. Rummel

Ziel: Erarbeitung einer Arbeitshilfe

EIN BESONDERES DANKE

Die engagierte Arbeit, die alle Vorstandsmitglieder, alle Leiterinnen und Leiter der Fachausschüsse und der Fachforen für die Mitglieder des LVkE tätigen, ermöglicht die Leistungen, die in diesem Tätigkeitsbericht beschrieben sind.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an:

- die Kolleginnen und Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand und im Gesamtvorstand für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit,
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Jugendfürsorge München, hier Frau Huber, Frau Wolf, Herr Braun und Herr Eichhammer,
- den Landes-Caritasverband und seinen Direktor, Herrn Prälat Piendl, den Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen und den Deutschen Caritasverband, die unsere fachlichen Belange in Gesellschaft und Öffentlichkeit vertreten,
- die Leiterinnen und Leitern sowie Mitglieder unserer internen Gremien, die im Auftrag des Gesamtvorstands zu wichtigen sozial - und fachpolitischen Fragen Standards und Positionierungen erarbeiten

In 2017 verabschieden wir uns von:

- Herbert Fröhlich, Vorstandsmitglied des LVkE, Leiter des psychotherapeutischen Beratungsdienstes im SkF Würzburg und Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Erziehungsberatung in Bayern
- Josef Schmiddunser, Vorstandsmitglied des LVkE und Leiter Psychologischer Fachdienst im Franziskushaus Altötting
- Hans Scholten, Vorsitzender des BVkE und Direktor des Jugendzentrums Raphaelshaus in Dormagen

Im Jahr 2017 begrüßen wir im LVkE Johannes Erbertseder, Gesamtleitung Franziskushaus Altötting, als neues Vorstandsmitglied.

Wir schätzen Ihre wertvolle Tätigkeit sehr und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Nur so können wir unseren LVkE zukunftsfähig weiter entwickeln, zum Wohle unserer Betreuten!

Geschäftsprozesse 2018

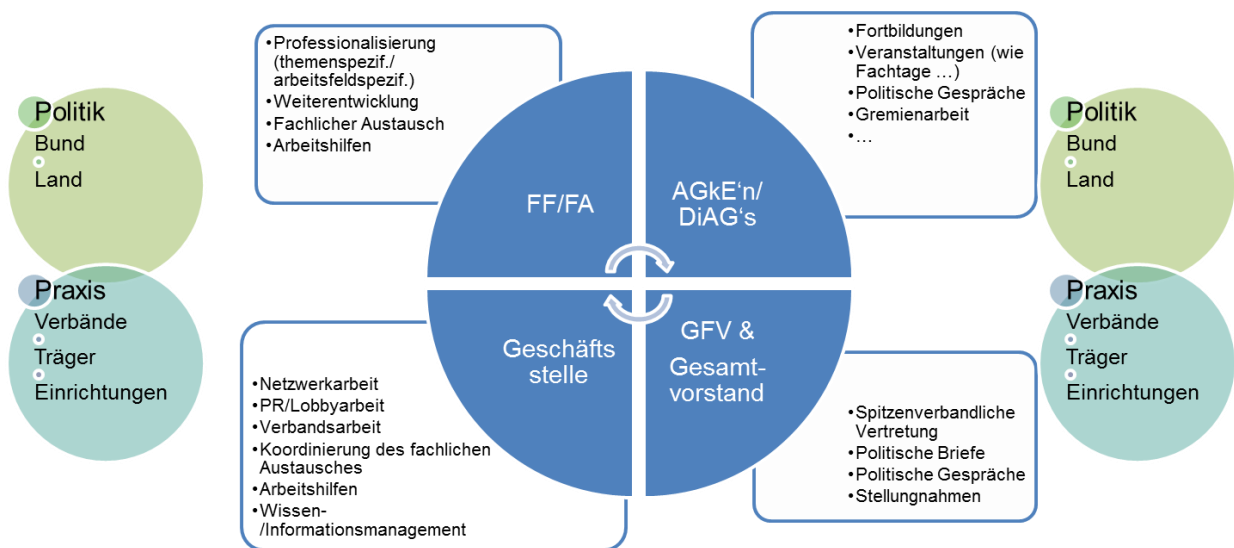
Der LVkE ist ein Verband, der für die Interessen seiner Mitglieder aus der Kinder- und Jugendhilfe entsteht.

Aufgrund der vielfältigen und komplexen Themenlandschaft, in deren Kontext der LVkE agiert, beschäftigen sich unterschiedliche Gremien, auch in Kooperationen, mit spezifischen Bereichen. Grundsätzlich nutzt der LVkE die Expertise des Geschäftsführenden Vorstands, des Gesamtvorstands, der Geschäftsstelle, der einzelnen Fachforen bzw. Fachausschüsse, aber auch der AGkE'n sowie der DiAG's. Eine besondere Rolle kommt in diesem Kontext dem Ständigen Fachausschuss zu.

Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Diözese sind Kooperationspartner und stehen dem LVkE beratend zur Seite. Außerdem fungieren diese als Schnittstelle zwischen den Diözesen und der Landesvertretung.

Auf diese Weise ist der LVkE proaktiv an aktuellen Diskursen zu einer Vielzahl an fachlichen Herausforderungen beteiligt und trägt mit seiner Arbeit einen maßgeblichen Teil zur Weiterentwicklung ebendieser bei.

Im Zuge der anstehenden gesellschaftlichen Entwicklungen und gesetzlichen Reformen erachtet es der LVkE als besonders wichtig, sich im Rahmen der Verbandsarbeit auch internen Fragestellungen zu widmen. In diesem Kontext können u.a. Themen wie demographischer Wandel, Generationenwechsel, Mitgliedergewinnung, organisatorischer Wandel und auch ethische Haltungen besonders hervorgehoben werden.



Aus der Perspektive eines Landesverbandes, der die Einrichtungen und Dienste der katholischen Erziehungshilfe vertritt, sind zudem die nachhaltige Integration junger Flüchtlinge und damit verbunden ein Eintreten für ein Miteinander, Teilhabe und soziale Gerechtigkeit als „Dauerthemen“ zu betrachten.

Ein ebenso elementarer Bestandteil der Tätigkeit ist es ferner, sich immer wieder mit der Wirksamkeit und Effizienz der Leistungen der sozialen Arbeit zu beschäftigen.

Ein gutes Beispiel ist der Rahmenvertrag nach § 78 SGB VIII, der die Leistungs- Entgelt- Qualitätsentwicklung und die Prüfungsvereinbarungen regelt. Es ist notwendig solche Instrumente weiter auszubauen, um Vergleichbarkeit, Kosten- wie Nutzeneffizienz herzustellen. Der LVkE ist u.a. aktuell dabei, Arbeitshilfen für seine Mitgliedseinrichtungen im Bereich der Kostenverhandlungen ambulante Hilfen zu erarbeiten.

In 2018 wird sich der LVkE zudem verstärkt mit internen/externen Datenanalysen sowie der internen/externen Kommunikation beschäftigen. Ziel ist es, eine verbesserte Daten – und Argumentationsgrundlage für die Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten und diese engagiert und hörbar nach außen zu transportieren.

Auf diese Weise können die sozial-/jugend/- und familienpolitischen Standpunkte, Interessen und Ziele des LVkE wirksamer gegenüber Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Kirche vertreten und durchgesetzt werden.

Jedes der Gremien des LVkE ist in einem anderen Bereich und Aufgabenfeld tätig, um so die Interessen der Mitgliedseinrichtungen sowohl in der Praxis als auch in der Politik so gut wie möglich bearbeiten zu können und eine qualitative Kinder- und Jugendhilfe zu stärken. Ein wesentliches Merkmal im Kontext der in nahezu allen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit anstehenden einschneidenden sozialpolitischen Veränderungen. Dies erfordert Vernetzungen an den Schnittstellen und die Entwicklung neuer Konzepte. In 2018 wollen wir, der LVkE, auf diesen bewährten Grundlagen unsere fachliche, politische Arbeit weiterentwickeln und weiterhin eine starke Stimme für die Mitgliedseinrichtungen und unsere betreuten Kinder, Jugendliche und ihre Familien sein.

GREMIEN

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorstandsvorsitzender

Eibl Michael
Kath. Jugendfürsorge Regensburg, Regensburg

1. stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Mayer Markus
KJF Augsburg, Augsburg

2. stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Nunner Joachim
Kinder- und Jugendhaus Stapf, Nürnberg

Vorstandsmitglieder

- **Berg Wolfgang**
Kinderzentrum St. Vincent, Regensburg
- **Berka Ingeborg**
Förderzentrum St. Georg, Kempten
- **Bezold Otto**
Caritas-Jugendhilfe, Bamberg
- **Domkapitular Dr. Magg Andreas**
Diözesan-Caritasverband Augsburg
- **Erbertseder Johannes**
Franziskushaus Altötting, Altötting und
Stiftung Seraphisches Liebeswerk, Altötting
- **Fröhlich Herbert**
Psychotherapeutischer Beratungsdienst, Würzburg
- **Hartmann Emil**
Don Bosco Jugendwerk, Bamberg
- **Klarer Klaus**
Psychologische Beratungsstelle, Kempten
- **Kotrel-Vogel Sabine**
Clemens Maria Kinderheim, Putzbrunn
- **Meixner Wolfgang**
Sozialdienst kath. Frauen e.V., Würzburg
- **Meszaros Franziska**
Sozialdienst kath. Frauen e.V., Landesverband Bayern
- **Mühl Irmgard**
Adelgundenheim, München
- **Neumeyer Willibald**
Jugendhilfezentrum, Schnaittach
- **Prälat Piendl Bernhard**
Landes-Caritasverband München

- **Professor Dr. Sollfrank** Hermann
Katholische Stiftungshochschule München, München
- **Rummel** Petra
Geschäftsführung LVKE
- **Sauerer** Anja
Antonia-Werr-Zentrum, St. Ludwig
- **Schittler** Otto
Jugendwerk Birkeneck, Hallbergmoos
- **Weiß** Karl-Heinz
Thomas-Wiser-Haus, Regenstauf
- **Wolfrum** Eckart
Caritas HPT Herbertshausen, Herbertshausen

Ständiger Fachausschuss

Vorsitz: Rummel Petra, LVKE, München

- **Göpfert** Sabrina, AGKE Würzburg
- **Gruber** Robert, AGKE Regensburg
- **Kundmüller** Ursula, DiAG Bamberg
- **Paul** Erika, AGKE Passau
- **Ranz**, Gabriele, AGKE Augsburg
- **Schlund** Franz, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V

Fachausschuss Leistung/Entgelt/Qualitätsentwicklung

Vorsitz: Berg Wolfgang, Kinderzentrum St. Vincent Katholische Jugendfürsorge Regensburg e.V., Regensburg

- **Hartmann** Emil, Don-Bosco-Jugendwerk, Bamberg
- **Mayer** Markus, Katholische Jugendfürsorge Augsburg, Augsburg
- **Meixner** Wolfgang, Sozialdienst kath. Frauen e.V. Würzburg, Würzburg
- **Mittermair** Heinrich, St.-Josefs-Verein e.V. München, München
- **Mück** Wilfried, Landes-Caritasverband Bayern, München
- **Rummel** Petra, LVKE München
- **Schaechtl** Wolfgang, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
- **Schlund** Franz, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. Pater-Rupert-Mayer-Haus, München
- **Schropp** Josef, Seraphisches Liebeswerk, Altötting
- **Stegmann** Dr. Bert, Frère-Roger-Kinderzentrum Gemeinnützige GmbH, Augsburg

Fachforum ambulante Dienste

Vorsitz: Mühl Irmgard, Erziehungshilfezentrum Adelgundenheim, München

- **Baue**, Kristina, Haus St. Elisabeth Ambulante Dienste, Weiden
- **Gerhold** Martin, Katholische Jugendfürsorge München Ambulante Hilfen, München
- **Hermann** Margit, Jugendhilfezentrum Schnaittach, Schnaittach
- **Kalbhenn-Link** Andrea, Sozialpädagogische Familienhilfe des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Würzburg, Würzburg
- **Leitner** Bernd, Caritas-Kreisstelle, Ingolstadt
- **Müller** Susanne, Katholische Jugendfürsorge Augsburg Abt. Kinder- und Jugendhilfe, Augsburg
- **Neumeyer** Willibald, Jugendhilfezentrum Schnaittach, Schnaittach

- **Obermayer** Stefanie, Haus St. Elisabeth Ambulante Dienste, Weiden
- **Petersdorff** von Rüdiger, Frère-Roger-Kinderzentrum Bereich teilstationäre und ambulante Hilfen, Augsburg
- **Rummel** Petra, LVkE, München
- **Schmidt** Gisela, Sozialpädagogische Familienhilfe des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Würzburg, Würzburg

Fachforum Beratungsdienste

Vorsitz: **Klarer** Klaus, Psychologische Beratungsstelle, Kempten

- **Flosdorf** Dr. Burkhard, Psycholog. Beratungsstelle im Erziehungs- und Jugendhilfeverbund Donau-Iller, Krumbach
- **Klärner** Franz, Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle, Schwandorf
- **Krauß** Christian, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien, Kronach
- **Laurien**, Andreas, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Würzburg Psychotherapeutischer Beratungsdienst, Würzburg
- **Rieger** Horst, Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Caritasverband Deggendorf, Deggendorf
- **Schlund** Franz, Diözesancaritasverband München, München
- **Trips** Michael, Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Nürnberg

Fachforum inklusive Tagesbetreuung

Vorsitz: **Wolfrum** Eckart, Caritas HPT, Hebertshausen

- **Hahn** Michael, Heilpädagogische Tagesstätte St. Ulrich Obergriesbach, Obergriesbach
- **Lutz** Hubert, Heilpädagogische Tagesstätte der Carl-Sonnenschein Schule, Schweinfurt
- **Meßner** Andrea, Heilpädagogische Tagesstätte Adelgundenheim, München
- **Mosler-Stöhr** Barbara, Heilpädagogische Tagesstätte St. Kunigund, Erlangen-Eltersdorf
- **Roidl** Ulrich-Peter, Erziehungs- und Jugendhilfeverbund-Kempten-Oberallgäu Sonthofen, Sonthofen
- **Rummel** Petra, LVkE, München
- **Waitzhofer** Franz-Xaver, Kinderzentrum St. Vincent, Regensburg

Fachforum stationäre Einrichtungen

Vorsitz: **Weiß**, Karl-Heinz, Thomas-Wiser-Haus, Regenstauf

- **Beck** Dr. Norbert, Therapeutisches Heim Sankt Joseph, Würzburg
- **Dauer** Stephan, Salberghaus, Putzbrunn
- **Hartmann** Emil, Don Bosco Jugendwerk, Bamberg
- **Neumeyer** Willibald, Jugendhilfezentrum Schnaittach, Schnaittach
- **Nunner** Joachim, Kinder- und Jugendhaus Stapf, Nürnberg
- **Maier** Thomas, Caritas-Don Bosco gGmbH Berufsbildungswerk Würzburg, Würzburg
- **Radeljic-Jakic** Brigitte, Kinderdorf Marienstein, Eichstätt
- **Rummel** Petra, LVkE, München
- **Sauerer** Anja, Antonia-Werr-Zentrum, St. Ludwig